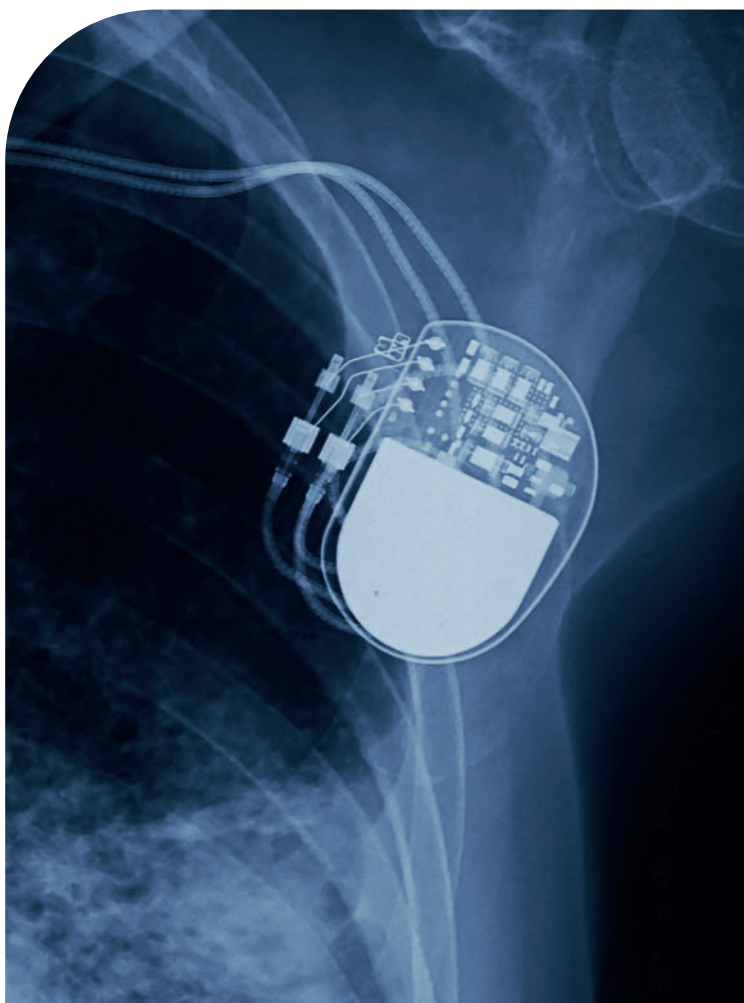




SHG: Klinikum Idar-Oberstein

Patienteninformation

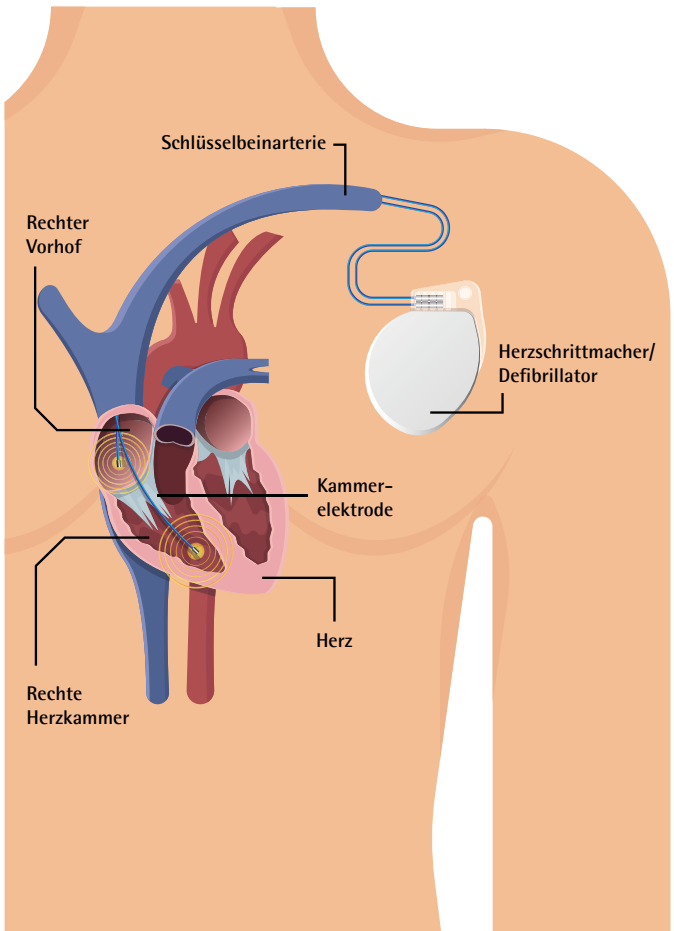
zum implantierten
Herzschrittmacher/Defibrillator



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Ihnen wurde ein Herzschrittmacher/Defibrillator eingesetzt, der sich aus einem Aggregat und einer oder mehreren Sonden zusammensetzt.

In diesem Flyer erhalten Sie einige Informationen, wie Sie sich kurz nach Ihrer Operation verhalten sollen.





Ihr Herzschrittmacher-Ausweis

Führen Sie den ausgehändigten Herzschrittmacher-Ausweis stets mit sich und bringen Sie ihn zu jedem Kontrolltermin mit.

In Notfällen können hier wertvolle Informationen von den behandelnden Ärzt/-innen abgelesen werden.

Verhaltensanweisung

Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten und eine Wundinfektion zu vermeiden oder zumindest frühzeitig zu erkennen, bitten wir Sie folgende Anweisungen zu beachten:

Bewegungen

- 6 bis 8 Wochen den Arm der Seite, auf der der Schrittmacher implantiert wurde, nicht über den Kopf bzw. über 90 Grad heben.
- 3 Monate Heben oder Tragen von schweren Gegenständen sowie ruckartige Bewegungen wie Holz hacken, Tennis spielen oder Schwimmen vermeiden.

Wundpflege

- Berühren Sie die Wunde nicht mit den Händen.
- Bringen Sie die Wunde 7 Tage nicht direkt mit Wasser in Kontakt, also nicht duschen.
- Baden ist frühestens ab dem 14. Tag nach der Operation oder nach Rücksprache erlaubt.
- Wechseln Sie alle 2 Tage das Pflaster.

Bei Auffälligkeiten der Wunde (z.B. Rötung, Überwärmung, zunehmende Schwellung oder Schmerzen) melden Sie sich bitte umgehend bei uns.

Telefon +49(0)6781/66-1921 oder -1546

Am Wochenende melden Sie sich bitte direkt in unserer zentralen Notaufnahme.

Telefon +49(0)6781/66-1500



Nachsorge

Die Wundkontrolle, die für eine optimale und möglichst komplikationsfreie Heilung erforderlich ist, erfolgt bis zum zehnten Tag alle zwei bis drei Tage durch Ihren Hausarzt/ Ihre Hausärztin. Bitte halten Sie diese Termine ein, damit mögliche Probleme frühzeitig erkannt und behandelt werden können.

In der Regel müssen wir Ihre Fäden nicht ziehen, da wir Ihre Wunde mit einem resorbierbaren Faden nähen. Dieser löst sich nach einer gewissen Zeit von selbst auf und hinterlässt keine Rückstände an Ihrer Naht.

Bei Fäden, die gezogen werden müssen, übernehmen wir das in unserer Klinik. Kommen Sie hierzu ungefähr zwei Wochen nach Ihrer Implantation zu uns zu einem Kontrolltermin.

Wir wünschen Ihnen einen guten Heilungsverlauf!



SHG: Klinikum Idar-Oberstein

Medizinische Klinik II:
Kardiologie, Pneumologie und
internistische Intensivmedizin
Dr.-Ottmar-Kohler-Straße 2
D-55743 Idar-Oberstein
www.io.shg-kliniken.de



Sekretariat

Telefon +49(0)6781/66-1546
Fax +49(0)6781/66-1559
medklinik2@io.shg-kliniken.de